

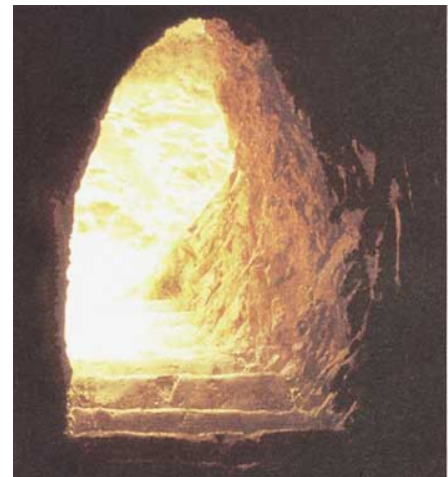


Liebe Freunde und Mitglieder der Stadtmission,

Ostern liegt nun bereits über eine Woche hinter uns. Das Fest ist vergangen. Und doch wirkt es nach. Nicht umsonst bezeichnen wir die Zeit bis Himmelfahrt oder Pfingsten als Osterzeit. Das Leben bricht auf, der Weg ist frei, etwas Neues hat begonnen mit der Auferstehung Christi. Ostern als „Schwellenerfahrung“, als „Wendepunkt“ im Leben der Jünger, festgemacht durch das Pfingstereignis mit der Aussendung des Heiligen Geistes.

Was bedeutet es für mich und uns?

Es ist nicht nur ein Ereignis, dessen wir uns Jahr für Jahr wieder zu Beginn des Frühlings erinnern, das einmalig vor knapp 2000 Jahren im hinteren Winkel des römischen Weltreiches stattgefunden hat. Ein angeblich leeres Grab eines jüdischen Wanderpredigers, der kurz vorher auf grausamste Art und Weise hingerichtet wurde. Nein, es ist ein Ereignis, das uns heute im „Hier und Jetzt“ betrifft, das in unser Leben hineinwirkt, das immer wieder und täglich neu erfahrbar ist. In unserem Alltag, in Freude und Leid, in frohen und heiteren Situationen, aber auch in sorgenvollen Nächten und bei quälenden Lasten - gerade auch jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie.



Ostern, die Auferstehung, bedeutet: Christus lebt!

Wie, können wir nicht erfassen. Aber wir, jeder einzelne von uns, können seine Nähe, seinen Rückhalt, seine Geborgenheit, sein Uns-Gut-sein erfahren. Zu jedem ist eine persönliche Beziehung möglich, selbst zu dem Leugner Petrus. Seine Zusage an die Jünger gilt auch uns: „Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“ (Matth. 28, 20)

Ostern also nicht bloß ein einmaliges Ereignis. Die Frage der Frauen am Ostermorgen „Wer wälzt uns den Stein?“ stellt sich auch für uns immer wieder neu. Im übertragenen Sinne: Wer steht mir in den Sorgen meines Alltags bei, wer hilft mir einen unüberwindbaren Berg zu übersteigen, wer steht mir in Unsicherheit und Verzweiflung bei, auf welchem Fundament kann ich mein Leben gründen ..? Es wird nicht immer postwendend Antworten geben, so wie damals. Aber Ostern verheißt uns, dass Christus unsere Fragen kennt. Er wird uns letztlich antworten.

Ostern, die Auferstehung Christi, ein immer währendes Fest der Verheißung: **Christus ist mir nahe**. Dadurch bin ich erkannt, getragen und behütet. Und dadurch kann Zuversicht und Hoffnung wachsen.

In dem Buch „Wer wälzt uns den Stein“? habe ich dazu den „Entwurf eines Osterliedes“ von Rudolf Otto Wiemer gefunden:

„Die Erde ist schön, und es lebt sich leicht im Tal der Hoffnung.
Gebete werden erhört.
Gott wohnt nah hinter dem Zaun.

Die Zeitung weiß keine Zeile vom Turmbau.
Das Messer findet den Mörder nicht.
Er lacht mit Abel.

Das Gras ist unverwelklicher grün als der Lorbeer.
Im Rohr der Rakete nisten die Tauben.

Nicht irr surrt die Fliege an tödlicher Scheibe.
Alle Wege sind offen.
Im Atlas fehlen die Grenzen.

Das Wort ist verstehbar.
Wer Ja sagt, meint Ja, und
ich liebe bedeutet: jetzt und für ewig.

Der Zorn brennt langsam.
Die Hand des Armen ist nie ohne Brot.
Geschosse werden im Flug gestoppt.

Der Engel steht abends am Tor.
Er hat gebräuchliche Namen und sagt, wenn ich sterbe:
Steh' auf.“

aus Karl-Heinz Ronecker/Wolfgang Brinkel:
Wer wälzt aus den Stein?, Chr. Kaiser Verlag, 1992

Ja, Ostern ist das Fest der Hoffnung. Nach dem Tod Jesu ein neuer Anfang, auch für uns. Jetzt, aber auch, wenn wir sterben.

Euch /Ihnen allen mit und in dieser Hoffnung eine frohe Osterzeit.

Liebe Grüße und Gott befohlen

Gernold Roth



Quelle: Ev. Landeskirche Berlin-Brandenburg-Oberlausitz

Aktuelles aus unserer Gemeinde -

Gemeindegebet

Jeden dritten Donnerstagabend im Monat treffen wir uns – momentan noch online – zum Gemeindegebet. Dieser neue Termin ersetzt den bisherigen Samstagabendtermin, der doch für viele nicht so günstig war. Den Zoom-Link dafür bitte bei Stefan Pentzek erfragen oder auf der Homepage unter „Aktuelles“ nachschauen. Der nächste Termin ist **Donnerstag, der 15.4., um 20 Uhr.**

Wir laden herzlich dazu ein. Nachfolgend noch der Link für die Anmeldung über Zoom:

<https://us02web.zoom.us/j/89222506187?pwd=c0xqOTF6VjlsOENXdUpZTHE0TXFNZz09>

Osterparcours



An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle, die sich bei der Gestaltung und Durchführung des Osterparcours eingebracht haben. Wir sind froh, dass wir sie nicht haben ausfallen lassen. Es war eine gute und trotz Corona gelungene Aktion. Wir hoffen, dass die Stationen mit den Osterspuren auch Anregungen und Spuren bei den Besuchern hinterlassen haben.

Vielleicht können wir den Osterparcours nächstes Jahr unter besseren Bedingungen wieder aufleben lassen.

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) – betrifft auch uns

Auch wir als Gemeinde müssen uns den neuen und erweiterten Vorgaben der DSGVO stellen. Mit diesem Rundbrief versenden wir dazu Informationen und Datenerfassungsformulare, die von unserem Gemeinschaftswerk erarbeitet und von uns nur angepasst worden sind. Wir bitten, sich das Informationsschreiben durchzulesen und die Formulare zur Datenerfassung ausgefüllt an die Gemeindeleitung (in Vertretung an Gernold Roth) zurückzuschicken. In diesem Zusammenhang haben wir auch eine Einwilligungserklärung zur Nutzung von Foto- und Videoaufnahmen angefügt, um deren Unterschrift wir Euch/Sie bitten.

Verein „Miteinander leben lernen“ (MLL) e.V.

Manchmal geht es schneller als man denkt. Nachdem schon Mitte März das Okay vom Amtsgericht kam, haben wir jetzt auch die Zustimmung des Finanzamts zur Gründung des gemeinnützigen Vereins MLL erhalten. (In der letzten Mitgliederversammlung hatten wir darüber informiert.) Nun wird es darum gehen, genügend Mitstreiter zu gewinnen und eine Gründungsversammlung vorzubereiten.

Weitere Informationen und Termine werden wir zeitnah weitergeben.



Ev. Stadtmission Alsfeld

Walkmühlenweg 1d

36304 Alsfeld

Tel.: 06631 / 3461

E-Mail: info@stami-alsfeld.de

Alsfeld, den 14.4.21

Information für Mitglieder und Freunde der Gemeinde zum Thema Datenschutz

Liebe Mitglieder und Freunde der Stadtmission,

es gibt etwas Neues – die DSGVO.

An der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist vermutlich niemand vorbeigekommen. In den Medien und sicherlich auch in vielen privaten Bereichen wurde man mit den neuen Anforderungen für den Datenschutz konfrontiert. Auch wenn vieles bereits im vorhergehenden Bundesdatenschutz-Gesetz (BDSG) geregelt war, so wurden mit dem neuen Gesetz einige Dinge deutlicher hervorgehoben.

Im Wesentlichen geht es um die Transparenz im Umgang mit den Daten. Ist jedem klar, wo seine Daten sind und was damit gemacht wird? Weil dies nicht in allen Fällen deutlich war, wurden hier neue Anforderungen gestellt, die wir nun auch als Gemeinde einhalten müssen und wollen.

Bisherige Praxis und zukünftige Vorgehensweise

Die Daten der Gemeindemitglieder und -Freunde wurden nach unserer gängigen Praxis erfasst und nur für die Gemeindefür Zwecke eingesetzt. Die neue DSGVO schreibt jedoch bestimmte Vorgänge für die Erfassung der Daten vor. Da wir nicht nachweisen können, in der Vergangenheit jederzeit gemäß diesen Vorgaben gehandelt zu haben, müssen wir die Daten von Freunden und Mitgliedern erneut erfassen. Geschieht dies nicht, dürfen wir die entsprechenden personenbezogenen Daten nicht mehr verwenden (z.B. zum Austausch von Gemeindeinformationen). Wir bitten daher alle Mitglieder und Freunde der Stadtmission, die beigefügten Formulare auszufüllen und zeitnah an Gernold Roth zurückzugeben:

1. Mitgliederdatenerfassung bzw. Datenerfassung von Freunden der Gemeinde
2. Einwilligungserklärung zur Nutzung von Bild- und Videomaterial

Es ist zu beachten, dass jede Person die genannten Formulare ausfüllen muss. Ein gemeinsames Formular für Familien ist nicht zulässig.

Fragen und Antworten

Die Gemeindeleitung beschäftigt sich mit dem Thema Datenschutz und setzt alle erkennbaren und anwendbaren Vorgaben entsprechend um. Dabei gibt es natürlich viele Randbereiche, die nicht einfach zu klären oder zu definieren sind. Es kann daher in den Gemeindegruppen spezielle Fragestellungen geben, die im Einzelfall geprüft werden müssen. Wofür die Daten in der Stadtmission grundsätzlich verwendet werden, ist im Formular „Mitgliederdatenerfassung“ bzw. „Datenerfassung von Freunden“ ersichtlich.

Fragen rund um das Thema Datenschutz und DSGVO nehmen die Mitglieder der Gemeindeleitung gerne entgegen und werden sich um eine kurzfristige und sachdienliche Antwort bemühen.

Liebe Grüße
von der Gemeindeleitung der Stadtmission Alsfeld

i. A. Gernold Roth

Rückgabe der ausgefüllten Formulare bitte an:

Gernold Roth
Postfach in der Stadtmission
oder
Am Holzberg 34
36304 Alsfeld
oder per Mail an:
Gernold.Roth@stami-alsfeld.de



Mitgliederdatenerfassung gemäß der DSGVO der EU

Name:

Vorname:

Straße/ Hausnummer:

PLZ / Ort:

Telefon: eMail:

Mobil-Nr.: Geburtsdatum:

Verwendung der Daten

- im Mitgliederverzeichnis (siehe Datenschutz-Hinweise)
- Geburtstagsübersicht im Gemeindebrief (nur der Tag) und für Bekanntgabe im Gottesdienst
- für Nachrichten aus der Gemeinde, zu Veranstaltungen oder Einladungen per Post oder eMail
- zur Verbuchung von Spendeneingängen (Buchhaltungsvorgänge) und Ausstellung von Spendenbescheinigungen
- Amtsträgerdaten werden an das übergeordnete Gemeinschaftswerk (CGW e.V.) weitergegeben

Zur Verwendung meiner Daten habe ich folgende Anmerkungen:

Datenschutz-Hinweise:

Im Rahmen der Mitgliedschaft in unserer Gemeinde informieren wir über die Speicherung der personenbezogenen Daten. Diese Daten werden für die Zeit der Mitgliedschaft und darüber hinaus im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (bei Spenden) gespeichert. Eine automatische Entscheidungsfindung (Profiling) mit diesen Daten findet nicht statt.

Neben den Verantwortlichen der Gemeinde erhalten weitere Mitglieder der Gemeinde, die für die Durchführung bestimmter, administrativer Vorgänge verantwortlich sind, Informationen aus Ihren Daten. Dies sind z.B. Mitglieder der Gemeindeleitung, Bereichsleiter, Kassierer usw.. Die unterschiedlichen Empfänger erhalten jeweils nur die für sie erforderlichen Daten (Datenminimierung). Eine Übermittlung an Drittstaaten erfolgt nicht.

Das Recht auf Auskunft, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerrufbarkeit von Einwilligungen und das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde bleiben unberührt.

Eine Kopie dieses Erfassungsbogens werde ich erhalten.

Ort, Datum Unterschrift des Ausfüllenden

Bei Minderjährigen: Ort, Datum
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Ev. Stadtmission Alsfeld

Walkmühlenweg 1d

36304 Alsfeld

Tel.: 06631 / 3461

E-Mail: info@stami-alsfeld.de

Einwilligungserklärung zur Nutzung von Foto- und Videoaufnahmen

Während Gemeindeveranstaltungen werden immer mal wieder Fotos und teilweise Videos **durch Mitarbeitende des Veranstalters/der Veranstalterin** und Teilnehmende der Veranstaltung gemacht, auf denen ggf. auch Sie abgebildet sind. Vereinzelt werden Fotos vom/von der Veranstalter/in in seinen/ihren Publikationen abgedruckt und im Internet Fotos und kurze Videos verwendet. Wir wählen die Fotos und Videos sorgfältig und gewissenhaft aus.

Sie erteilen mit ihrer Unterschrift die ausdrückliche, jederzeit widerrufliche, ansonsten jedoch unbefristete Zustimmung zur entsprechenden Verwendung von Bildern und Videos, auf denen Sie abgebildet sind.

Eine Verwendung ohne Ihre Zustimmung ist darüber hinaus in den gesetzlich geregelten Fällen zulässig. Ihnen ist dabei bekannt, dass digitale Bilder und Videos aus dem Internet kopiert, woanders verwendet oder auch verändert werden können, ohne dass der/die Veranstalter/in darauf Einfluss hätte.

Einer Veröffentlichung können Sie jederzeit widersprechen.

Der/Die Veranstalter/in wird im Falle eines Widerspruchs das Bild oder das Video zeitnah aus dem von ihr/ihm verantworteten Bereich im Internet (Homepage des/der Veranstalter/in) entfernen. Eine Verpflichtung zur Veranlassung der Beseitigung in Suchmaschinen, Social-Media-Portalen, Bildportalen oder sonstigen digitalen Medien (z.B. Facebook, Twitter, Instagram, WhatsApp) besteht jedoch nicht, soweit der/die Veranstalter/in die Einstellung dort nicht selbst vorgenommen oder aktiv veranlasst hat.

Auf eine Vergütung für die Veröffentlichung eines Bildes oder einer Videosequenz verzichten Sie hiermit ausdrücklich. Auf die Fotos oder Videos, die die Teilnehmenden machen, hat der/die Veranstalter/in keinen Einfluss; er/sie ist nicht verpflichtet, diesbezüglich Verbote oder Gebote auszusprechen bzw. Kontrollen vorzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des Ausfüllenden

Bei Minderjährigen: Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten